

# VWL Teilfachprüfung II (Neue DPO)

März 2005

Prof. Dr. B. Erke / Prof. Dr. Th. Siebe

## Lösungshinweise

## Teil 1 Multiple Choice (30 Punkte)

Bitte beantworten Sie ALLE Teilaufgaben. Tragen Sie für jede Aufgabe den Buchstaben, der vor der richtigen Lösung steht, in den Lösungsbogen ein. Es gilt immer nur eine Antwort. **Richtige Antworten werden mit +2, unbeantwortete Aufgaben mit 0 Punkten bewertet. Für falsche Antworten gibt es einen Punktabzug (-1).** Multiple Antworten werden nicht berücksichtigt.

1. Folgende Daten für das Bruttoinlandsprodukt der Schweiz (BIP) können vom Bundesamt für Statistik abgerufen werden  
nominales BIP: 404,39 Mia. CHF  
reales BIP: 345,52 Mia. CHF  
Wie hoch ist der BIP Deflator?
  - (a) 0,85
  - (b) 85
  - (c) 117
  - (d) Der BIP Deflator kann ohne die Angabe eines Basisjahres nicht berechnet werden.
2. Nehmen Sie an, dass der BIP-Deflator steigt, während das reale BIP steigt. In diesem Fall
  - (a) steigt das nominale BIP schneller als das reale BIP.
  - (b) sinkt das nominale BIP
  - (c) bleibt das nominale BIP konstant
  - (d) ist keine eindeutige Aussage bzgl. des nominalen BIP möglich.
3. Das reale BIP steigt, während das nominale BIP sinkt. Was muß folglich für die Entwicklung des Preisniveaus in dieser Volkswirtschaft gelten?
  - (a) Das Preisniveau bleibt unverändert
  - (b) Es steigt
  - (c) Die obigen Aussagen reichen nicht aus, um diese Frage eindeutig zu beantworten.
  - (d) Das Preisniveau sinkt.
4. Bei welchen Größen handelt es sich um eine Bestandsgröße?
  - (a) Investitionen
  - (b) Kapitalstock
  - (c) Konsum
  - (d) Faktoreinkommen
5. Ein Land x hat einen Kapitalbilanzüberschuß. Die Staatsausgaben sind genauso hoch wie die Steuereinnahmen. Welche der folgenden Aussagen trifft somit für dieses Land zu?
  - (a) Das Land hat einen Leistungsbilanzüberschuß.
  - (b) Die inländische Ersparnis ist kleiner als die inländischen Investitionen
  - (c) Es besteht ein Zahlungsbilanzüberschuß
  - (d) Es liegt ein Zahlungsbilanzdefizit vor.

6. In einer offenen Volkswirtschaft ohne Staat mit einem BIP von 400 Mio. Euro betrage die gesamtwirtschaftliche Ersparnis 100 Mio. Euro und die gesamtwirtschaftlichen Investitionen 80 Mio. Euro. Es gilt für die Volkswirtschaft, dass
- sie ein Nettokapitalexporteur ist
  - das das BSP 420 Mio. Euro beträgt
  - der gesamtwirtschaftliche Konsum 320 Mio. Euro beträgt
  - sie ein Nettokapitalimporteur ist.
7. Der Leistungsbilanzsaldo entspricht
- $(T + G) + S - I$
  - $T + G - S - I$
  - $T - G + S - I$
  - $T - T - S - I$
8. Betrachten Sie einen Haushalt mit zwei Lebensperioden, der in der ersten Lebensperiode - unter Einhaltung seiner intertemporalen Budgetbeschränkung - unbeschränkt Kredit aufnehmen kann. Welche Folge hat eine de...zit...nanzierte Steuersenkung in der ersten Periode, wenn der Staat seiner Budgetbeschränkung gemäß in der zweiten Periode die Steuern anhebt?
- Der Haushalt wird seinen Konsum in der ersten Periode erhöhen.
  - Der optimale Konsumplan des Haushalts bleibt unbeeinflusst.
  - Der Haushalt spart mehr in Antizipation seiner zukünftigen Steuerbelastung.
  - Antworten (b) und (c) sind richtig.
9. Um die deutsche Wirtschaft anzukurbeln, plant die Bundesregierung dieses Jahr gratis Konsumgutscheine an die Bevölkerung zu verteilen. Eine als befristete Aktion zur Stimulierung der Nachfrage angekündigte Notmaßnahme. Welcher Effekt auf den optimalen Konsum der privaten Haushalte ist gemäß des Neoclassischen Äquivalenztheorems zu erwarten?
- Keiner
  - Anstieg des Konsums
  - Rückgang des Konsums
  - Anstieg der privaten Investitionen
10. Die Inflationsrate in Rußland beträgt ca. 20% p.a., die Inflationsrate der Euro-Zone beträgt ca. 2% p.a.. Bei Gültigkeit der Kaufkraftparität ist zu erwarten, dass
- sich die Leistungsbilanz Rußlands verbessert
  - der Euro gegenüber dem Rubel abwertet
  - der Rubel gegenüber dem Euro an Wert gewinnt
  - der Rubel/Euro Wechselkurs ansteigt.
11. Nehmen Sie an, dass die arbeitende Bevölkerung durch eine Krankheit halbiert wird. Welchen Effekt hat dies langfristig auf den Output und das Preisniveau (Hinweis: Hier ist das Langfristmodell mit den vier Graphiken gefragt).
- Output und Preise sinken.
  - Der Output sinkt, während der Effekt auf die Preise nicht eindeutig ist.
  - Der Output sinkt, die Preise steigen.
  - Output und Preise steigen.

12. Das gewinnmaximierende Unternehmen weitet seine eingesetzte Arbeit aus, wenn
- (a) das Wertgrenzprodukt der Arbeit größer dem Reallohn ist
  - (b) das Wertgrenzprodukt der Arbeit kleiner dem Reallohn ist
  - (c) das Wertgrenzprodukt der Arbeit größer dem Nominallohn ist
  - (d) das Wertgrenzprodukt der Arbeit kleiner dem Nominallohn ist
13. In der volkswirtschaftlichen Theorie bedeutet „Neutralität des Geldes“, daß
- (a) Inflation von der Geldnachfrage unabhängig ist.
  - (b) Reale Größen von nominalen Größen unabhängig sind.
  - (c) Inflation vom Geldangebot unabhängig ist
  - (d) Antworten b) und c)
14. Wenn ein Land den Output pro Kopf erhöhen möchte, dann sollte die Regierung
- (a) die Geldmenge ausweiten
  - (b) Arbeitskräfte aus dem Ausland anwerben
  - (c) die Arbeitszeit verkürzen
  - (d) neue Technologien und Ausbildung fördern.
15. Wodurch wird die Verhandlungsmacht der Arbeitnehmer bestimmt?
- (a) Verfügbarkeit von Arbeitnehmern mit derselben Quali...kation
  - (b) Verfügbarkeit von Arbeitsstellen, die dieselbe Quali...kation verlangen
  - (c) Quali...kationsanforderung an die Arbeitnehmer
  - (d) Alle oben genannten Punkte

## Teil II Fill-in-Aufgaben (20 Punkte)

Beantworten Sie alle Fragen und tragen Sie die Lösung nur auf Ihrem Lösungsblatt ein.

### 16. Nominale Geldmenge und Inflation (10 Punkte)

- (a) (2 Punkte) Gehen Sie von einem gesamtwirtschaftlichen Gleichgewicht aus. Das Bruttoinlandsprodukt liege bei 1.000.000 Talern, die Geldnachfrageelastizität (Einkommenselastizität) betrage 2, die reale Wachstumsrate der Volkswirtschaft liege bei 3% und die Inflationsrate bei 5%. Tragen Sie auf dem Lösungsblatt ein, wie hoch in diesem Fall die Wachstumstumsrate der nominalen Geldmenge ist.

$$\pi = 2 \cdot 3 + 5 = 11\%$$

- (b) (2 Punkte) Betrachten Sie das AS/AD-Modell. Die Zentralbank erhöhe ausgehend vom Gleichgewicht die nominale Geldmenge. Tragen Sie auf dem Lösungsblatt ein, welche Kurve im AS/AD-Diagramm sich dadurch zuerst verschiebt, und ob sich die Kurve nach links oder nach rechts verschiebt.

AD nach rechts (oben)

- (c) (2 Punkte) Welche Variable bewirkt den Anpassungsprozeß zum neuen Gleichgewicht? Tragen Sie auf dem Lösungsblatt ein.

Preisniveau

- (d) (2 Punkte) Ist diese Variable im neuen Gleichgewicht höher, niedriger oder gleich dem ursprünglichen Wert? Tragen Sie auf dem Lösungsblatt ein.

P "

- (e) (2 Punkte) Ist das Bruttoinlandsprodukt im neuen Gleichgewicht höher, niedriger oder gleich dem Ausgangswert im ursprünglichen Gleichgewicht? Tragen Sie auf dem Lösungsblatt ein.

$Q = Q^a$ ; unverändert!

17. Das Bruttoinlandsprodukt einer offenen Volkswirtschaft betrage im Jahre 1999 1000 Euro, die Staatsausgaben 200 Euro, das Haushaltsdefizit des Staats 50 Euro, die Ersparnis des privaten Sektors 200 Euro, die Investition 150 Euro. In allen Jahren vor 1999 war der Staatshaushalt ausgeglichen, d.h. es stand zu Beginn des Jahres 1999 keine Staatsschuld aus. Berechnen Sie

- (a) (2 Punkte) die Nettoexporte.

- (b) (1 Punkt) den Konsum.

- (c) (2 Punkte) das verfügbare Einkommen

$$\text{Defizit} = G - T \quad T = G - \text{Defizit} = 200 - 50 = 150$$

$$\text{Verfügbares Einkommen} = \text{BIP} + \text{NF} - T = 1000 - 0 - 150 = 850$$

$$\text{Konsum} = \text{Verfügbares Einkommen} - \text{pr. Ersparnis} \quad \text{pr. Ersparnis} = \text{Verfügbares Einkommen} - \text{Konsum} = 850 - 200 = 650$$

$$\text{Nettoexporte} = \text{BIP} - \text{Konsum} - \text{Investitionen} - \text{Staatskonsum} = 1000 - 650 - 150 - 200 = 0$$

Tragen Sie auf dem Lösungsblatt die Ergebnisse ein!

18. Stellen Sie sich vor, die Volkswirtschaft der Eurozone funktioniere wie im klassischen Langfristmodell.

- (a) (1 Punkt) Wahr oder falsch? "Sind Preise flexibel, so kann die EZB durch expansive Geldpolitik das reale BIP der Eurozone dauerhaft erhöhen." Tragen Sie auf dem Lösungsblatt ein.

F

- (b) (2 Punkte) Welche dauerhafte Wirkung hätte eine einmalige Erhöhung der nominalen Geldmenge durch die EZB?

1. Der Nominalzins würde steigen.

2. Das Preisniveau würde steigen.

3. Die LM Kurve würde sich nach rechts verschieben.

Tragen Sie auf dem Lösungsblatt ein.

ii.

- (c) (2 Punkte) Welche der in (b) zur Auswahl gestellten Antworten ist zutreffend, wenn Sie das AD/AS-Modell verwenden und nach der kurzfristigen Wirkung fragen? Tragen Sie auf dem Lösungsblatt ein.

ii. und iii.

## Teil III Anwendungsfragen (40 Punkte)

Beantworten Sie alle Fragen und tragen Sie die Lösung nur auf Ihrem Lösungsblatt ein

19. (10 Punkte) Angenommen, die Geldnachfragefunktion hat folgende Gestalt:

$$\frac{M}{P} = L(i) = 15 - 100i$$

Das Geldangebot  $M$  ist 10 Mrd. Euro und das Preisniveau ist  $P = 2$ .

- (a) (2 Punkte) Zeichnen Sie das Angebot und die Nachfrage nach Realkasse.
- (b) (2 Punkte) Ermitteln Sie den Nominalzins im Gleichgewicht.  
 $\frac{10}{2} = 15 - 100i$ , Lösung ist:  $i = \frac{1}{10}$
- (c) (2 Punkte) Angenommen, das Preisniveau bleibt bei  $P = 2$ . Was passiert mit dem Zinssatz, wenn das Geldangebot von 10 Mrd. Euro auf 24 Mrd. Euro steigt?  
 $\frac{24}{2} = 15 - 100i$ , Lösung ist:  $\frac{3}{100}$
- (d) (4 Punkte) Gehen Sie zurück zu (b). Die EZB ist mit dem Zinssatz unzufrieden. Sie möchte den Zinssatz auf 2% senken. Wie hoch muss das Geldangebot sein?  
 $\frac{x}{2} = 15 - 100 \cdot 0.02$ , Lösung ist: 26.0
20. (30 Punkte) In Makronesien wurde eine neue Energieform entdeckt. Für die Unternehmen bedeutet diese Innovation, dass sie wegen gesunkener Produktionskosten den Aufschlag auf die Lohnkosten senken (Sonstige Auswirkungen der neuen Technologie gibt es nicht).

Als Finanzminister(in) von Makronesien würden Sie gerne die Konsequenzen dieses positiven Angebotsschocks analysieren.

Beantworten Sie die folgenden Fragen:

- (a) (5 Punkte) Im AD/AS-Diagramm führt der Produktionskostenrückgang zu einer Verschiebung welcher Kurve? AS oder AD? In welche Richtung?  
AS-Kurve nach rechts (unten)
- (b) (5 Punkte) Was passiert kurzfristig? Zeigen Sie die Wirkung auf Preisniveau und Output in der Graphik!  
 $Q$ ;  $P$
- (c) (5 Punkte) Was passiert langfristig? Nennen Sie die Wirkung auf das Preisniveau und den Output!  
 $Q$ ;  $P$
- (d) (5 Punkte) Beschreiben Sie den Anpassungsprozess vom Ausgangsgleichgewicht hin zum neuen langfristigen Gleichgewicht.  
Kontinuierliche Verschiebung der AS-Kurve entlang der AD-Kurve bis hin zu  $Q^{**}$
- (e) (5 Punkte) In welche Richtung wird sich aufgrund des positiven Angebotsschocks die Zusammensetzung des Outputs verschieben (C, I, G)?  
Keine Wirkung auf G!  
Zinssenkung führt zu höherem I und höherem C
- (f) (5 Punkte) Als Finanzminister(in) möchten Sie den Anpassungsprozess an das neue Gleichgewicht beschleunigen. Wie würden Sie die Geld- und Fiskalpolitik einsetzen?  
 $G$  und  $M$